

# Pressemitteilung vom 24.Juli 2021

## Erdgas verfeuert unsere Zukunft

**Klimaaktivist:innen von Extinction Rebellion protestieren mit einer symbolischen Brückenblockade gegen den Bau einer neuen Erdgas Pipeline durch Heidelberg.**

*Heidelberg, den 24.07.2021. Unter dem Motto "Erdgas verfeuert unsere Zukunft" demonstrieren am Samstag mehr als hundert Menschen gegen die geplante Erdgas Pipeline durch Heidelberg und den Bau eines neuen Erdgasheizwerkes in der Region.*

"Wir haben in der letzten Woche die Folgen der Klimakrise mit den eigenen Augen gesehen. Das allerletzte was wir jetzt gebrauchen können, sind neue fossile Energien", meint Pressesprecher Nils Urbanus. "Für das Klima ist Erdgas dank des Methans genauso schlimm, wie Kohle. Laut einer neuen Studie von Energy Watch sogar teilweise 40% schlimmer." [1]

Die Aktivist:innen tragen große Warnschilder und eine gebastelte Pipeline mit sich, während sie sich von der Neckarwiese auf die Theodor-Heuss-Brücke bewegen, welche sie für mehrere Minuten angemeldet blockieren. Auf der Demo wird ein Brief des argentinischen Umweltaktivisten Esteban Servat vorgelesen, der inzwischen wegen politischer Verfolgung in Berlin im Exil lebt:

"Viele deutsche Unternehmen machen überall auf der Welt Dinge, die bei ihnen zuhause nicht erlaubt sind, wie z.B. Fracking. Sie tun es vor allem in Ländern des globalen Südens, wo sie das Land und die Zukunft ganzer Bevölkerungen zerstören."

Dabei geht er auch auf Wintershell Dea ein, eine Tochterfirma von BASF, die in Argentinien exzessive Fracking betreibt. Deshalb kritisieren die Aktivist:innen das grüne Image von Erdgas:

"Die fossile Lobby versucht uns seit Jahren zu verkaufen, dass Erdgas eine nötige Brückentechnologie sei. Aber sauberes Gas ist eine dreckige Lüge", meint Nils Urbanus "So ein Klimakiller zerstört unsere Zukunft und den brauchen wir nirgends - erst Recht nicht in Heidelberg." Dabei richtet er sich direkt an EnBW, welche die Pipeline bauen möchte und an die Bundesregierung, welche Erdgas jährlich mit mehr als 1,4 Milliarden Euro fördert. [2]

----- Infos an die Redaktion -----

## Quellen

[1] - [https://www.energywatchgroup.org/wp-content/uploads/EWG\\_Erdgasstudie\\_2019.pdf](https://www.energywatchgroup.org/wp-content/uploads/EWG_Erdgasstudie_2019.pdf)

[2] - <https://foes.de/publikationen/2019/2019-03-FOES-EWG-Erdgassubventionen.pdf>

## Hintergrund zu Erdgas:

- Terranets bw, die Firma die hinter der Pipeline steht, ist eine Tochter von EnBW
- Studie der Scientists For Future: "Ausbau der Erdgas-Infrastruktur: Brückentechnologie oder Risiko für die Energiewende?"
- Der geplante Trassenverlauf der Pipeline: <https://www.terranets-bw.de/gastransport/netzausbauprojekte/sueddeutsche-erdgasleitung/>

## Hintergrund zu Extinction Rebellion:

Extinction Rebellion fordert die Politik auf, den Klimanotstand anzuerkennen und mit Hilfe von zufällig ausgewählten, repräsentativen Bürger:innenräten bis 2025 klimaneutral zu werden. Die Bewegung hat sich 2018 in UK gegründet, existiert mittlerweile in über 70 Ländern und circa 130 deutschen Ortsgruppen und hat in Heidelberg u.a. mit der Blockade der Theodor-Heuss-Brücke und des Heidelberger Zementwerkes für Aufmerksamkeit gesorgt.